

Vorlage Nr. 25/0098

Federf. Stadamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Senioren, Soziales und Gesundheit	Beigeordneter Ralph Kalveram	Kenntnisnahme	18.03.2025	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung eines neuen Seniorenzentrums in Gladbeck-Brauck (Horster Str./Johannastr.)

Begründung:

In der Sitzung vom 23.08.2022 wurde die Versorgungssituation in Gladbeck auf Grundlage der Pflegebedarfsplanung 2020 und deren Fortschreibung in der Pflegeplanung 2021 dargestellt (Vorlage Nr. 22/0321). Daraus ergibt sich folgender Bedarf:

- Ein zusätzliches Seniorenzentrum wird bis spätestens 2030 benötigt.
- Ein weiteres Seniorenzentrum wird bis 2040 erforderlich sein.

Bereits 2022 wurde ein entsprechendes Projekt vorgestellt, welches letztlich nicht umgesetzt werden konnte. Zuletzt wurde in der Sitzung am 19.11.2024 eine umfassende Mitteilung zum aktuellen Sachstand präsentiert (Beschlussvorlage: 24/0476).

Mittlerweile wurde für einen neuen Investor die Baugenehmigung erteilt. Dieser wird in der Sitzung am 18.03.2025 sein Konzept für das geplante Seniorenzentrum in Gladbeck-Brauck (Horster Str./Johannastr.) vorstellen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Senioren, Soziales und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Ralph Kalveram -
Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: